



Nachrichtenmagazin
Akademischer
Ingenieur
Verein



Herbstsemester 2015

Worte des Präsidenten	2
AIV Vorstand	4
Agenda	6
HoPo - kurz erklärt	8
Notenstatistik	12
Erstiweekend	16
Bilder des Semesters	18
Rätsel	22
Brücke des Semesters	24

Redaktion

Daniel Perrin
redaktion@aiv.ethz.ch

Herausgeber

Akademischer Ingenieurverein AIV
Auflage: 400 Exemplare

WORTE DES PRÄSIDENTEN

Liebe Bauings

Seit einem halben Jahr bin ich nun Präsident des AIV. Ich muss zugeben, ich habe dieses Amt nicht ganz freiwillig übernommen. Der Wechsel kam eher unerwartet und traf mich dementsprechend unvorbereitet.

Mittlerweile habe ich mich – und mit mir sieben Neulinge im Vorstand – ins Ressort eingefunden. Dies war nicht ganz einfach, da durch die vielen Vorstandswechsel auch viel Weissen und Information verloren ging. Bloss zwei Vorstände, unser Vorstands-Papi, Dani Perrin, und meine Wenigkeit, starteten mit Erfahrung ins neue Semester. Mit dem Ressort Dienstleistungen blieb zudem ein sehr wichtiger Posten unbesetzt. Auch weitere Ressorts hätten durchaus noch Verstärkung brauchen können.

Nichtsdestotrotz dürfen wir meiner Meinung nach behaupten, auch im vergangenen Semester wieder ein gutes Programm hinsichtlich Events und Dienstleistungen auf die Beine gestellt zu haben. Ich hoffe, ihr hattet alle die Gelegenheit, an einem unserer Events teilzunehmen. Mir persönlich wird besonders das Jubiläumsfest Ende Mai mit namhaften Gästen wie unserer Rektorin, Prof. Sarah Springman, unserem Departements-Vorsteher, Prof. Ulrich Weidmann, und einem seiner Vorgänger, Prof. em. Hans-Rudolf Schalcher,

in guter Erinnerung bleiben.

Unsere Dienstleistungsangebote, wie die Bücherbörse, die Prüfungssammlungen und Prüfungsvorbereitungskurse waren auch vergangenes Semester wieder sehr beliebt und gingen in gewohnt erfolgreicher Manier über die Bühne.

Auch in der Hochschulpolitik haben wir fleissig mitdiskutiert – was leider oft etwas hinter den Kulissen stattfindet und nicht allzu spektakulär erscheint. In den Gremien des VSETH und bei unserem Departement wurden Themen wie die Stipendien-Initiative, der Gender Action Plan, der Bedarf an Räumlichkeiten der Fachvereine und die Beschränkung auf eine Lernplattform (wie z.B. moodle) besonders intensiv diskutiert.

An der letztsemestrigen Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (BauFaK) in Hamburg konnten wir uns auch im internationalen Umfeld einbringen und mitdiskutieren.

Ich könnte diese Aufzählung unseres Engagements noch etwas weiter ausführen. Da ich den Rekord für das längste Vorwort wahrscheinlich aber schon hiermit geknackt habe, erspare ich euch den Rest der Liste bis auf einen Punkt: Nachfolgediskussion! Wie die meisten anderen Vorstände haben auch wir immer wieder das Problem, Nachfolger zu finden, die sich neben dem Studium ehrenamtlich engagieren wollen. Da auch unser Studium schon sehr bald dem Zwischenjahr

Vorstandssitzung
immer Dienstag, 12:00
HXE C23
ungeniert vorbeischaun!

entgegen geht (die Vorstandsmitglieder sind mit zwei Ausnahmen alle im 5. Semester), wird es voraussichtlich im Winter wieder zu einigen Rücktritten kommen – auch ich habe vor, mein Ressort zu übergeben.

Um das Angebot des AIV so weiterzuführen, wie es im Moment besteht, sind wir deshalb auf neue Personen angewiesen. Wenn ihr Interesse habt, euch im Vorstand zu engagieren, solltet ihr euch am besten möglichst früh melden, damit

ihr von euren jeweiligen Vorgängern ins Ressort eingearbeitet werden könnt und nicht gleich ins kalte Wasser geworfen werdet.

In diesem Sinne wünsche euch weiterhin viel Erfolg im Studium und hoffe, wir sehen uns an einem der nächsten Events oder vielleicht auch mal an einer Vorstandssitzung.

Beste Grüsse
Matthias



VORSTAND DES AIV

Nicht definitiv, muss an der VV bestätigt werden



Hintere Reihe (von links nach rechts)

Pascal Schmid (IT, erweiterter Vorstand)
Maximilian Kastinger (Events, erw. Vorst.)
Michael Zahler (HoPo)
Jean-Luc Imhof (External Relations, Vizepräsi)
Yan-Xing Lan (Events, erw. Vorstand)
Jonas Fischer (HoPo)

Vordere Reihe

Daniel Perrin (Redaktion)
Thomas Rupper (Events)
Matthias Bühler (Präsident)
Monica Di Vincenzo (Dienstleistungen)
Roman Salzmann (Quästur)

Präsidium

Matthias: „Als Präsident bin ich für Leitung des Vorstands verantwortlich. Ich vertrete den Verein nach aussen und bin für alles Administrative zuständig.“

Vizepräsidium und External Relations

Jean-Luc: „Im Bereich „External Relations“ pflege ich bestehende Kontakte zu Firmen und baue neue auf. Meine Ziele sind die Organisation von spannenden Exkursionen mit interessanten Netzwerkapéros, die Beschaffung von Sponsoringgeldern für unsere Anlässe sowie ein verbesserter Informationsaustausch zwischen den Studenten und der Baubranche.“

Quästur

Roman: „Als Quästor leite ich die Kasse des AIV und kümmere mich um die Finanzen. Das heisst ich erstelle das Budget, führe die Buchhaltung und behalte unsere Ausgaben und Einnahmen im Auge.“

Hochschulpolitik

Michael und Jonas: „Im Ressort Hochschulpolitik vertreten wir die Interessen der Bauingenieurstudierenden gegenüber dem Departement in der Unterrichtskommission (UK) und an der Departementskonferenz (DK), sowie gegenüber dem VSETH im Fachvereinsrat (FR) und im Mitgliederrat (MR).“

Events

Thomas, Max, Yan: „Wir kümmern uns um gesellige Sport-, Spass- und Kreativanlässe, um den Zusammenhalt unter uns Bauings zu stärken und den Kontakt zu anderen Studentenverbindungen zu pflegen.“

IT

Pascal: „Im Bereich IT betreibe ich die Internetseite des AIV sowie die Plattform Baugis und kümmere mich um technische Angelegenheiten.“

Dienstleistungen

Monica: „In diesem Semester übernehme ich neu die Dienstleistungen. Dabei organisiere ich die Bücherbörse, stelle Prüfungssammlungen zusammen und kümmere mich um die Prüfungsvorbereitungskurse (PVK) sowie die Semestersprecher.“

Redaktion

Dani: „Neben der Arbeit als Redaktor dieses Magazins organisiere ich Events und kümmere mich um die Grillvermietung.“

Agenda

10

- 06 Betonkanu-Paddelevent
- 08 AIV Vollversammlung
- 14 Mittwochsfilmm "Kingsmen"
- 15 HeaT meets AIV
- 20 Lasertag-Event
- 22 Exkursion Versuchsstollen Hagerbach
- 29 Baustellenbesichtigung HWO

11

- 03 Jassturnier mit GUV
- 05 Exkursion Taminabrücke
- 12 Beerpong Turnier
- 21 ETH-Tag
- 24 Brückenbauwettbewerb
- 26 Fondue-Plausch Loch Ness
- 28 Polyball

12

- 03 Töggeliturnier Lochness
- 08 Jungmitgliederanlass Swiss Engineering
- 09 Dozentenapéro

LOCH NESS

STUDENTENBAR IM HXZ AM HOENGGEBERG

MUSIK

TÖGGELI CHASTE

DART

DJ

PARTY

FLIPPER

BIER

DRINKS

TERRASSE

JEDEN DIENSTAG AB 18.00

JEDEN DONNERSTAG AB 18.30

Unsere aktuellen Events auf Facebook: Loch Ness ETHZ

Ho_{chschul} Po_{litik} kurz erklärt

Sebastian Etter (angepasst von Michael Zahler und Jonas Fischer)

Der AIV organisiert nicht nur viele Social events und gibt eine Prüfungssammlung heraus, er ist zusätzlich auch die Vertretung aller Bauingenieurstudierenden in der Hochschulpolitik. Hierzu möchten wir dir gerne die einzelnen Gremien und Institutionen vorstellen, in welchen wir aktiv sind:

DK – Departementskonferenz: Die Departementskonferenz ist das oberste Gremium eines Departementes an der ETH. Es entscheidet über die wichtigsten strategischen Entscheide, in welche Richtung sich das Departement auslegen will und wie es sich in Zukunft entwickeln soll. Hier wird zum Beispiel auch die ETH Silber-Medaille für hervorragende Doktorarbeiten verliehen. Die beiden Fachvereine AIV und GUV des D-BAUG haben jeweils zwei Sitze und je zwei Stimmrechte von insgesamt 64 [Stand HS15], so dass sichergestellt ist, dass die Studierenden bei den Entscheidungen mitberücksichtigt werden. Weiter sind in der DK alle Professoren des D-BAUG, sowie Vertreter des Mittelbaus, der Doktorierenden und des tech. / administrativen Personals stimmberechtigt. Der Departementsvorsteher (aktuell Prof. Ulrich Weidmann) und die Studiendirektoren (aktuell für die Bauingenieure Prof. Robert J. Flatt) werden von der DK gewählt. Sollte jemand ein Anliegen haben, welches an die DK gehen sollte, ist deine Ansprechperson in diesem Fall der HoPo-Intern Vorstand.

UK – Unterrichtskonferenz: Die UK setzt sich aus je drei Mitgliedern der vier Studiengänge zusammen. Dies sind die vier Studiendirektoren, vier Vertreter des Mittelbaus und vier Studierende.

Dadurch stellt der AIV eine Person für die Bauingenieure und der GUV je eine für Geomatik & Planung, Umweltingenieurwissenschaften und Raumentwicklung & Infrastruktursysteme. Die UK stellt für die Revisionen der Studienreglemente Anträge an die DK, nimmt Stellung zum Vorlesungsverzeichnis und kann Anregungen zum Unterricht einzelner Dozierenden geben. Sollte jemand Anmerkungen oder Vorschläge zu einer besseren Lehre haben, kann er sich beim AIV Vertreter (hopo@aiv.ethz.ch) melden. Anträge können auch direkt bis 8 Tage vor dem Sitzungstermin an das UK-Präsidium mit Kopie an die Studienkoordination (tschudin@stab.ethz.ch) geschickt werden (siehe: <http://www.baug.ethz.ch/education/uk>)

Notenkonferenz: Hier werden die Ergebnisse der Prüfungssessionen besprochen und je nachdem auch kritische Fälle noch künstlich über den notwendigen Notenschnitt von einer 4 gehoben. Es sollten alle Professoren und Dozenten anwesend sein, welche eine Prüfung in der jeweiligen Prüfungssession hatten. Zudem stellt der AIV und der GUV einen Beobachter, so dass sichergestellt ist, dass keine künstlichen Notenverschlechterung und/oder andere Benachteiligungen entstehen. Der Beobachter darf nicht von den Diskussion betroffen und sollte also im Masterstudium sein.

Berufungskommission: Ihre Aufgabe ist es, bei einer neuen Professur eine rangierte Berufungsempfehlung zu Händen des ETH-Präsidenten zu erstellen. Sie prüft dafür die Bewerbungen der einzelnen Personen und können auch eigene Vorschläge machen. Die Empfehlung

Wollt ihr genauer wissen, was wir machen
oder

habt ihr weitere Probleme, die wir in der
Hochschulpolitik lösen können.

Dann kommt am Mittwochmittag
(21.10., 4.11., 18.11. und 2.12.)
zum Hopo-Treff.

Treffpunkt: HIL-Eingangshalle um 11.50 Uhr.

oder schreibt an hopo@aiv.ethz.ch

wird in der Regel nach öffentlichen Vorträgen und geschlossenen Interviews mit der Berufungskommission erstellt. Vertreten sind die Schulleitung, die Departementsleitung, das betroffene Institut sowie auch die Studierenden. Der AIV, sofern es ein Lehrstuhl der Bauingenieurwissenschaften betrifft, kann ein vollwertiges Mitglied in das Komitee entsenden, um sicherzustellen, dass die studentischen Interessen betreffend Lehre gewahrt bleiben.

Nun noch zu den Institutionen in welcher wir beim VSETH ein Mitspracherecht haben.

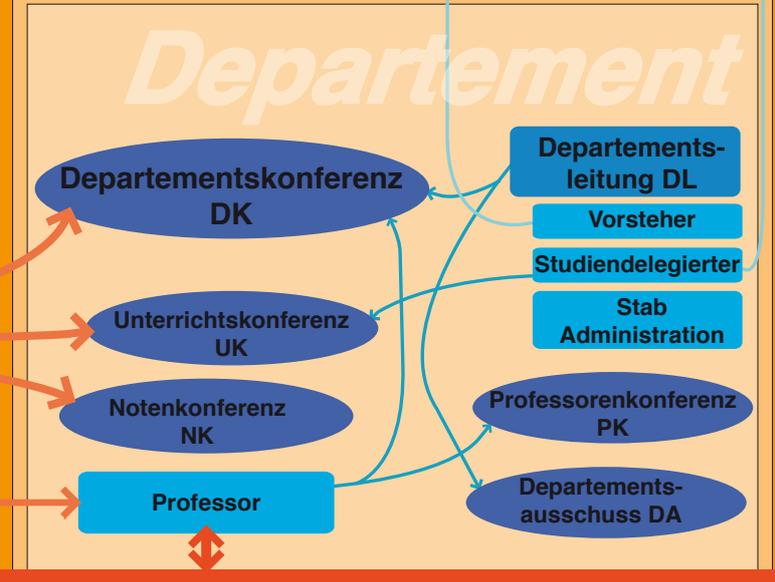
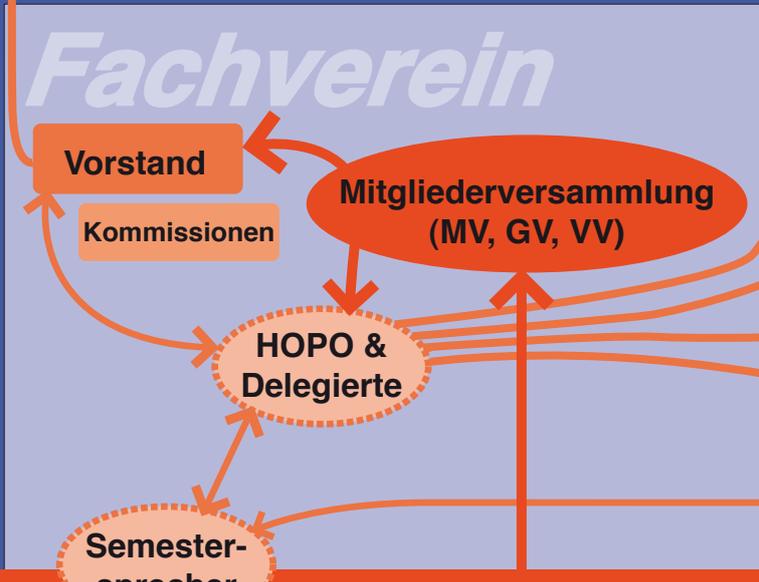
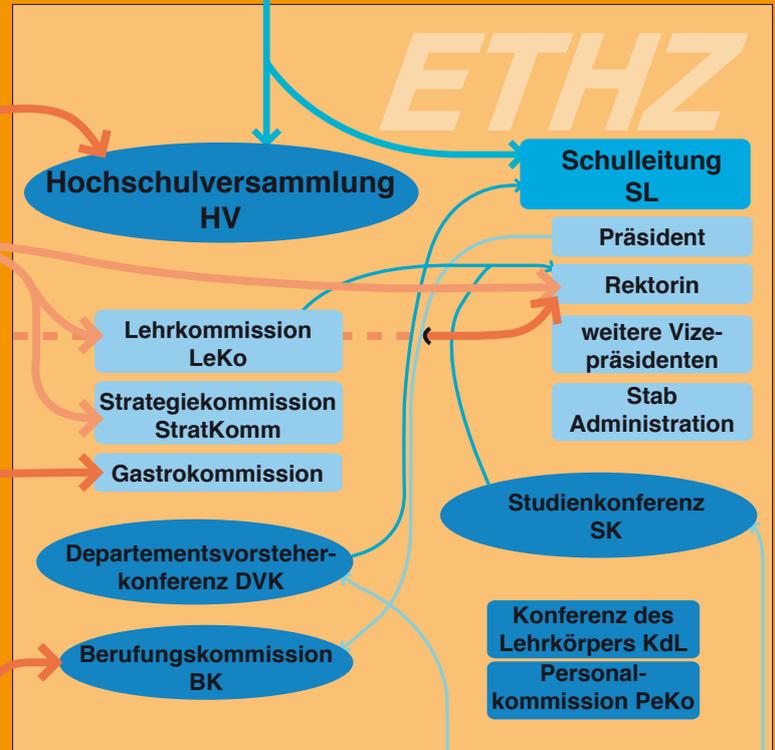
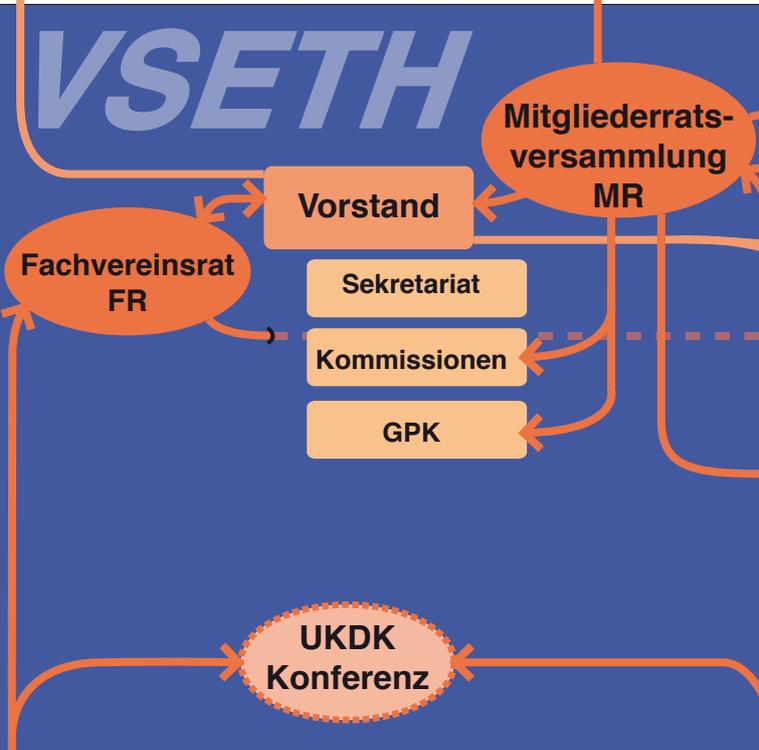
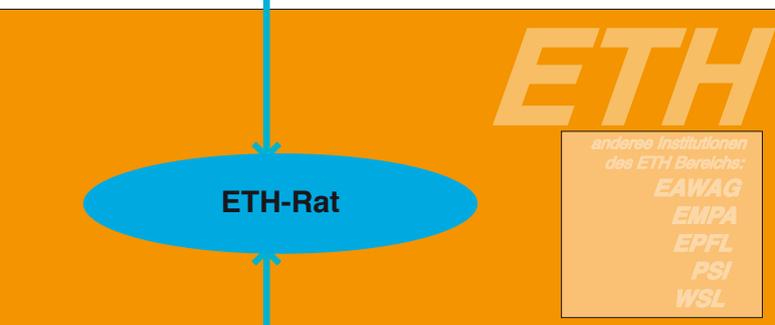
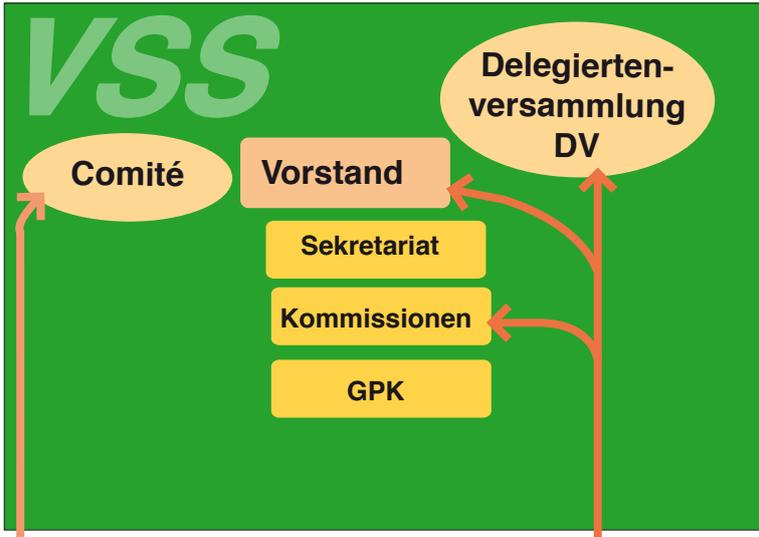
VSETH: Er vertritt alle Studierenden an der ETH im Bereich Hochschulpolitik und steht in engem Kontakt mit dem Rektorat. Zudem ist er Mitglied beim Verband der Schweizer Studierendenschaften, VSS, welche die Interessen der Studenten auf nationaler Ebene in Bern vertritt. Der Vorstand des VSETH wird durch die Fachvereinsvertreter am MR gewählt und besteht ebenfalls aus ETH-Studierenden.

FR – Fachvereinsrat: In diesem Rat stellt jeder der 17 Fachvereine an der ETH einen Vertreter, welche den

VSETH-Vorstand kontrollieren und überwachen. Sie haben die Möglichkeit Entscheide des Vorstandes rückgängig zu machen. Der Rat stellt die Kommunikation horizontal zwischen den Fachvereinen sowie auch vertikal zwischen den Fachvereinen und dem Vorstand sicher. Weiter werden vom Rat Gespräche mit der Rektorin geführt, um aktuelle Probleme der Fachvereinen zu besprechen und um Lösungen zu finden. Zusätzlich hat der Rat jährlich 20'000.- Franken zur Verfügung, um studentische Projekte und Anlässe zu unterstützen. Ein Gesuch kann aber nur von einem Fachverein eingereicht werden.

MR – Mitgliederrat: Hier hat jeder Fachverein je nach Anzahl Studenten, welcher er vertritt, eine grössere oder kleinere Anzahl Vertreter. Es stellt die oberste Entscheidungsmacht des VSETHs dar. Alle wichtigen Geschäfte des VSETHs müssen hier besprochen und demokratisch bestätigt werden. Berechnung: 1 Sitz wegen FR-Sitz, 2 Mindestsitze fix pro Fachverein, x Sitze je nach Anzahl Studierende. Beispiel (Stand 2015): Wir haben 5 Sitze wegen 688 Studierenden, der AMIV 13 wegen ~3000 Studierenden.

„Wege und Irrwege“



STUDENTENSCHAFT

Betonkanuverein

Alle zwei Jahre findet in Deutschland eine Betonkanu Regatta statt, an der Studierende aus ganz Europa mit ihren Bootkonstruktionen gegeneinander antreten. An der diesjährigen 15. Regatta konnte die ETH Zürich mit zwei im Bereich der Digitalen Fabrikation hergestellten Kanus an die vergangenen Erfolge in den Kategorien Konstruktion und Gewicht anknüpfen.



„S2D2“ bereit für das Rennen



„Queen ElisamEshTH“

Um für die nächste Reise nach Deutschland gewappnet zu sein, trifft sich der Betonkanuverein zu verschiedenen Anlässen – sei es zum Paddeln, Grillbieren oder einfach zum gemütlichen Zusammensitzen und neue Ideen für ein Betonboot spannen.



Paddel- und Schwimmevent in Eglisau...



... mit anschliessendem Grillieren

Auch Lust? Dann melde dich bei Pirmin Scherer (betonkanu@aiv.ethz.ch).

www.betonkanu.ethz.ch

Auch Zwerge haben einmal klein angefangen.

NOTENSTATISTIK

Neil Montague de Taisne

(Bezüglich allfälliger Inkohärenzen: Es muss berücksichtigt werden, dass einige Studierende ihre Prüfungssession in der Mitte abbrechen, oder bei der Notenkonferenz Grenzfälle (zB Durchschnitt 3.98) abgeändert werden können. Also können Zahlen wie „Anz. Bestanden“ oder „Repetenten“ z.T. inkohärent wirken.)

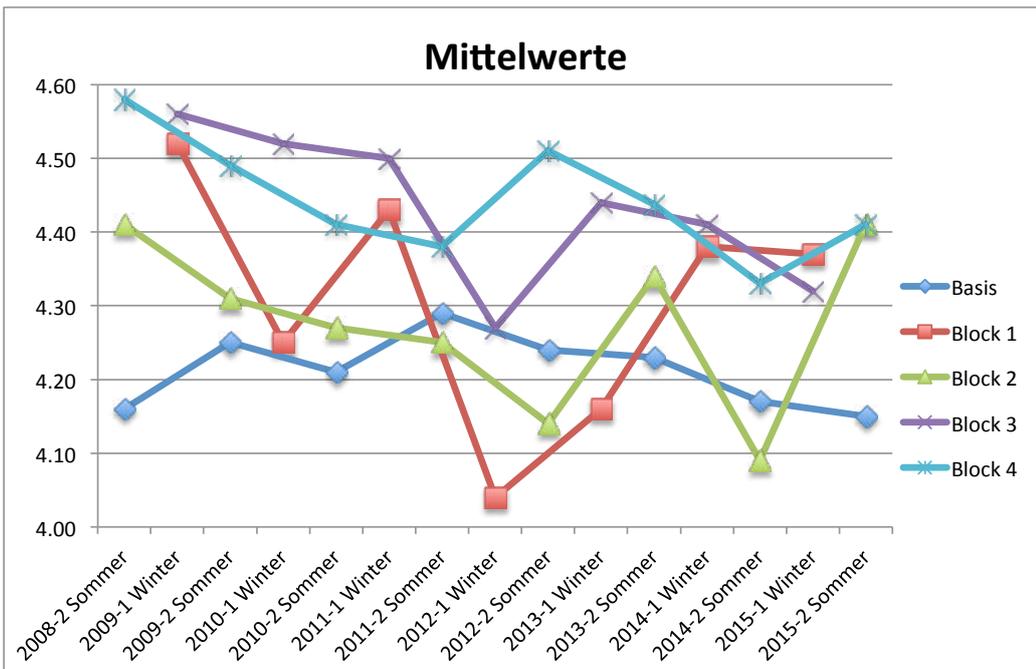
BASISPRÜFUNG	Alle Studenten					Repetenten		
	# Stud.	Schnitt	StdAbw.	#Best.	% Best.	# Stud.	# Best.	% Best.
Gesamtprüfung	193	4.15	0.83	127	65.8%	31	20	64.5%
# Analysis I/II		3.94	1.20		59.0%			
# Betriebswirtschaftslehre		4.49	0.84		83.9%			
# Öffentliches Baurecht		4.43	0.37		93.8%			
# Recht für Bauwiss. & A.		5.49	0.62		97.6%			
# Introd. au Droit civil		4.36	0.97		88.6%			
# Introd. au Droit public		4.71	0.50		92.9%			
# Geologie & Petrographie		4.43	0.88		79.8%			
# Informatik I/II		4.29	0.87		70.8%			
# Lin. Algebra & Numerik		3.77	1.17		63.8%			
# Mechanik I/II		3.79	1.10		53.9%			
# Statistik		4.27	0.97		69.0%			
# Chemie		3.84	1.09		51.8%			

Block 1	Alle Studenten					Repetenten		
	# Stud.	Schnitt	StdAbw.	#Best.	% Best.	# Stud.	# Best.	% Best.
Gesamtprüfung	33	4.13	0.56	18	54.5%	29	16	55.2%
# Chemie		4.23	0.86		51.8%			
# Hydraulik		4.34	0.55		87.2%			
# Hydrologie		3.77	0.79		47.4%			
# Mechanik III		4.47	0.72		80.0%			
# Physik		3.94	0.81		52.8%			

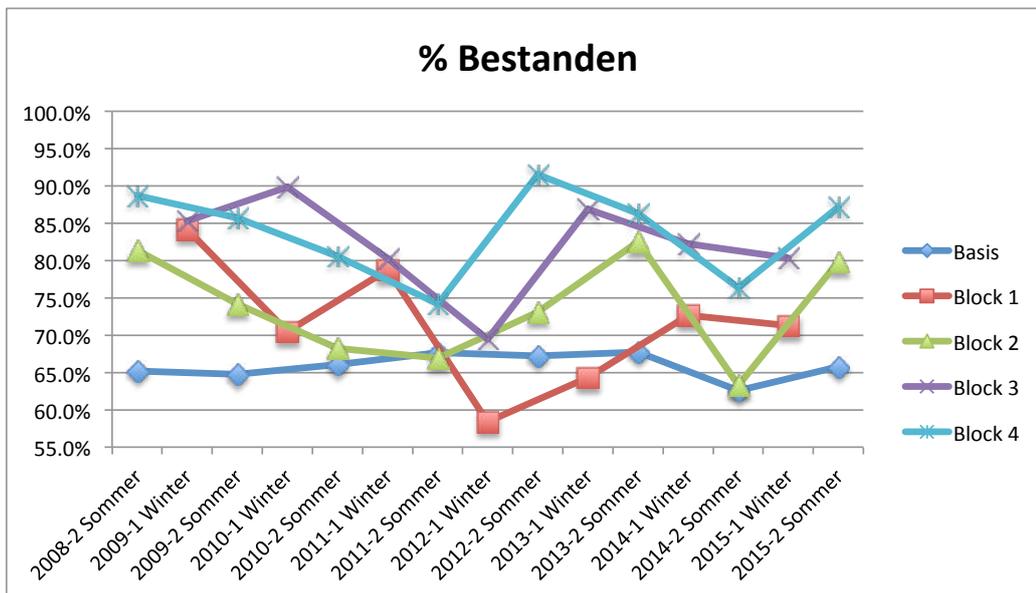
Block 2	Alle Studenten					Repetenten		
	# Stud.	Schnitt	StdAbw.	#Best.	% Best.	# Stud.	# Best.	% Best.
Gesamtprüfung	114	4.41	0.56	91	79.8%	15	13	86.7%
# Baustatik I/II		3.95	0.76		54.4%			
# Bodenmechanik		4.56	0.52		89.7%			
# Verkehr I		4.54	0.56		79.5%			
# Werkstoffe I/II		4.38	0.89		70.2%			
# Öffentliches Baurecht		4.58	0.42		93.8%			
# Recht für Bauwiss. & A.		5.74	0.39		97.6%			
# Introd. au Droit civil		5.00	0.74		88.6%			
# Introd. au Droit public		5.44	0.51		92.9%			

Block 3	Alle Studenten					Repetenten		
	# Stud.	Schnitt	StdAbw.	#Best.	% Best.	# Stud.	# Best.	% Best.
Gesamtprüfung	8	4.46	0.48	6	75.0%	4	3	75.0%
# Felsmechanik		4.13	0.38		66.7%			
# Grundbau		4.53	0.55		88.9%			
# Projektmanagement		4.97	0.57		97.2%			
# Stahlbau I/II		4.16	0.89		75.0%			
# Verkehr II		5.16	0.73		88.9%			

Block 4	Alle Studenten					Repetenten		
	# Stud.	Schnitt	StdAbw.	#Best.	% Best.	# Stud.	# Best.	% Best.
Gesamtprüfung	101	4.41	0.47	88	87.1%	14	12	85.7%
# Bauverfahren		5.12	0.39		99.0%			
# Stahlbeton I/II		4.00	0.74		49.5%			
# UTB		4.42	0.64		82.3%			
# Verkehr III		4.30	0.60		74.8%			
# Wasserbau		4.57	0.47		88.0%			



Hier werden nur Mittelwerte geplottet, wenn der jeweilige Prüfungsblock „regulär“ geschrieben wurde, das heisst, die Basisprüfung nur im Sommer, Block 1 nur im Winter, etc. Während der Repetitionssessionen (bspw. Basisprüfung im Winter) sind die Zahlen der Teilnehmenden meist nur sehr klein, wodurch die Prüfungsergebnisse stark schwanken.



Diejenigen, die abgebrochen haben, werden nicht berücksichtigt.

Teilnehmer	Basis	Block 1	Block 2	Block 3	Block 4
2008-2 Sommer	115		75		62
2009-1 Winter		95		61	
2009-2 Sommer	139		93		56
2010-1 Winter		105		79	
2010-2 Sommer	159		104		72
2011-1 Winter		127		76	
2011-2 Sommer	173		121		89
2012-1 Winter		137		95	
2012-2 Sommer	171		119		94
2013-1 Winter		154		114	
2013-2 Sommer	155		149		95
2014-1 Winter		139		118	
2014-2 Sommer	179		109		127
2015-1 Winter		129		107	
2015-2 Sommer	193		114		101

Diese Tabelle listet zum Schluss noch die Anzahl der Studierenden auf, die zu einer Prüfungssession antraten. Sie müssen diese aber nicht zwingend beendet haben.

Erstiweekend

Lars Eschmann

Das diesjährige Erstiweekend führte uns in die Innerschweiz. Wir trafen uns am Freitagnachmittag am HB und reisten gemeinsam via Luzern nach Engelberg. Dort bezogen wir das sehr grosse Ferienhaus „Alphorn“. Den Erstsemestri-gen wurde sogleich ein Bier spendiert. Nach der Zimmeraufteilung erwarteten alle hungrig das Nachtessen. Die Köche überraschten uns mit einer leckeren Pizzaroulade und beim anschliessenden „Speed-Dating“ konnten wir uns besser kennenlernen. Den Abend vertrieben wir uns mit Spielen, Bier und sogar einigen Kartentricks.

Am Samstagmorgen begannen wir gleich nach dem Frühstück unsere Wanderung zum Trübsee. Oben angekommen machten wir ein Feuer und assen die am Morgen gemachten Sandwiches. Einige Erstis wagten sich, trotz frostiger Temperaturen, in den Trübsee. Glücklicherweise konnten sie sich danach am Feuer wieder aufwärmen. Den Samstag-nachmittag gestalteten die Erstsemestri-gen selbständig. Einige ruhten sich aus,

andere sassen zusammen oder ver-suchten ihr Glück auf der Slackline. Die Äplermaccaroni zum Nachtessen hatten sich nach der Wanderung alle redlich verdient. Das Abendprogramm bestand aus etlichen Spielen. Wir teilten uns in Gruppen auf und traten in verschiedenen Wettkämpfen, wie z.B. Beer-Pong, Bier-Staffete oder einem Geschicklich-keitsspiel gegeneinander an.

Nach dem Frühstück mit selbstgeba-ckenem Zopf putzten wir am Sonntag-morgen gemeinsam das Ferienhaus. Mit dem Bus begaben wir uns danach zu der Talstation Titlis und von dort mit der Gondel nach oben. Bei der Bergsta-tion erwartete uns ein Vortrag über den im Bau stehenden „Titlis-Express“ mit anschliessender Baustellenbesichtigung. Wir konnten unter anderem die neuen Gondeln und den Antrieb bestaunen. Wieder im Tal angekommen, nahmen wir den Zug zurück Richtung Zürich. Insgesamt können wir auf ein sehr un-terhaltsames Wochenende mit vielen neuen Bekanntschaften zurückblicken.





der glaubt auch, dass ein Zitronenfalter Zitronen faltet.

Fotostream

Fasstaubenrennen am Skiweekend



Rumänien austausch



Airboard Event



Bierlauf



nur ich denke an mich.

Exkursion Lehnenviadukt



Exkursion Seetalplatz



Jubiläumsfest 125 Jahre AIV



haben einmal klein angefangen!

Knobelecke

Lösungen auf nächster Seite

Nr. 1: Die Seerose

Eine Seerose wächst in einem Teich und weist folgende Eigenschaften auf: Sie wächst jeden Tag auf das Doppelte ihrer Grösse des vorherigen Tages. Am 30. Tag bedeckt sie den gesamten Teich. Am wievielten Tag würden zwei solche Seerosen die Hälfte der Fläche des Teiches bedecken?

Nr. 2: Jung und Alt

Der Vater sagt zu seinem Sohn: „Ich bin vier mal so alt wie du warst, als ich so alt war wie du jetzt. Und jetzt feiern wir meinen 40. Geburtstag mein Junge!“ Wie alt ist der Sohn?

Nr. 3: Die Uhr

Wievielmals überschreitet der Minutenzeiger den Stundenzeiger zwischen 12 und 18 Uhr bei einer ganz normalen Zeigeruhr?

Nr. 4: Das Verhör

Eine Tankstelle wurde von einem Süßigkeitendieb heimgesucht. Die vier Tatverdächtigen machen folgende Aussagen:

David: „Ich habe Lea stehlen gesehen.“
Lea: „Ich habe Diana stehlen gesehen.“
Jens: „Ich habe nichts gestohlen.“
Diana: „Lea lügt!“

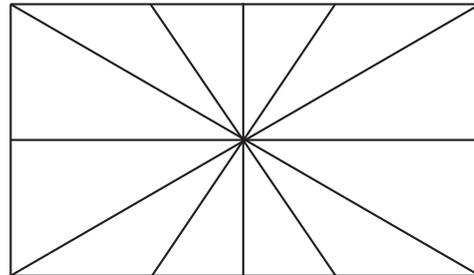
Nur eine der vier Personen sagt die Wahrheit! Wer hat die Süßigkeiten gestohlen?

Nr. 5: Wolkenkratzer

Ein Gebäude ist 20 Meter hoch plus die Hälfte seiner eigenen Höhe. Wie hoch ist es?

Nr. 6: Dreiecke

Wieviele Dreiecke siehst du in der folgenden Abbildung?



Nr. 7: Die Hochschule

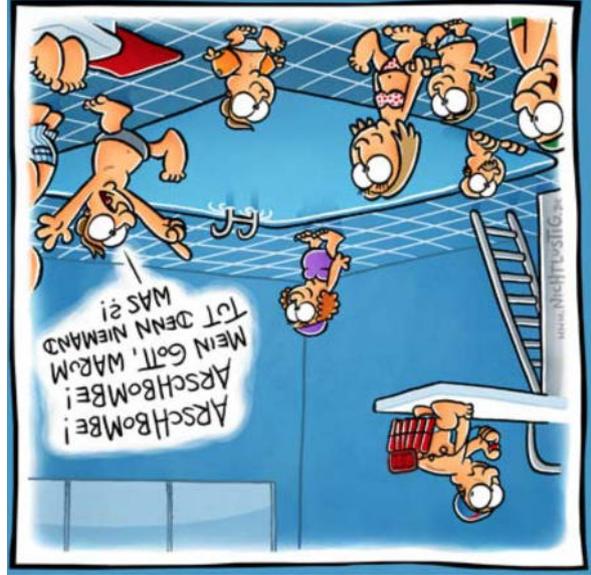
Ein Viertel der Schüler hat keinen Deutschunterricht, ein Drittel kein Englisch, 300 lernen beide Sprachen und ein Zwölftel lernt keine Sprache. Wieviele Schüler lernen nur Deutsch?

Nr. 8: Mein Bruder

Vor sechs Jahren war mein Bruder doppelt so alt wie ich. In fünf Jahren werden wir zusammengezählt 40 Jahre alt sein. Wie alt bin ich?

Lösungen

- Nr. 1: am 28. Tag
- Nr. 2: 25 Jahre
- Nr. 3: 5 mal
- Nr. 4: Jens
- Nr. 5: 40 m
- Nr. 6: 22 Dreiecke
- Nr. 7: 150 Schüler
- Nr. 8: 12 Jahre



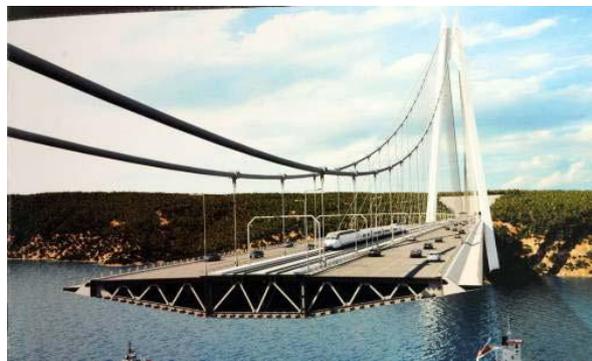
Brücke des Semesters

Yavuz Sultan Selim Köprüsü - von Jean-Luc Imhof

Eine kombinierte Hänge- und Schrägseilbrücke kombiniert Eisenbahn- und Autobahnverkehr

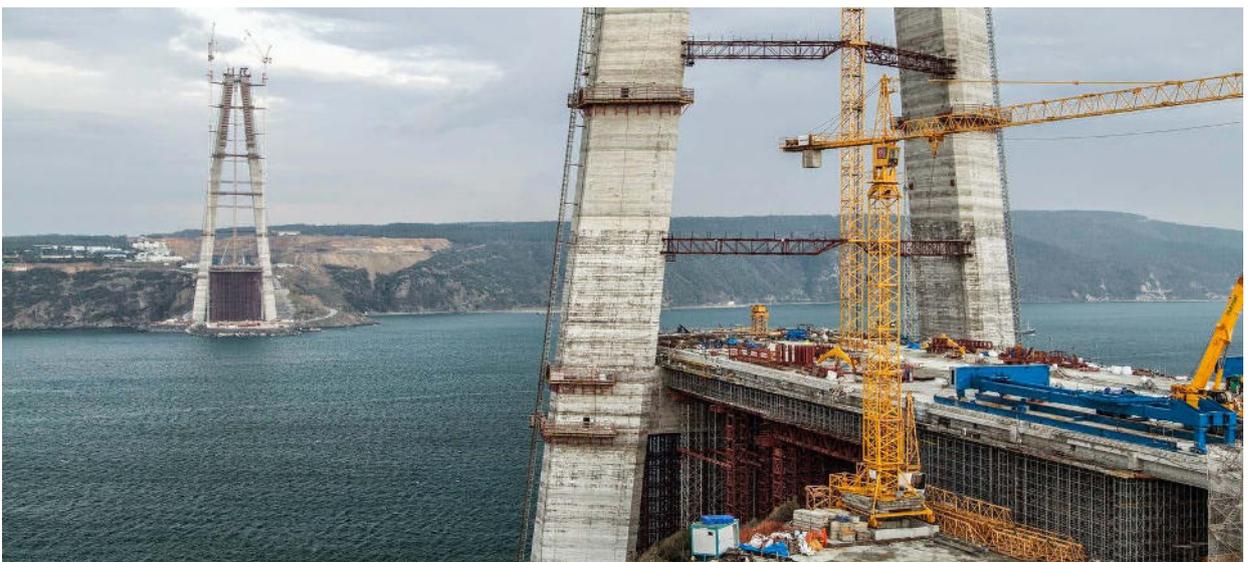
Nach etwas mehr als zwei Jahren Bauzeit soll die dritte Bosphorus Brücke in Istanbul, Türkei, noch dieses Jahr eröffnet werden. Die ästhetische Hängebrücke mit ihren zwei charakteristischen A-förmigen, 320 Meter hohen Pylonen ist Teil eines Autobahnprojekts, welches eine Nordumfahrung der Metropole ermöglichen und somit den starken Verkehr auf den beiden bestehenden Bosphorusbrücken entlasten soll. Ein 59 Meter breiter Fahrbahnträger bietet zukünftig nicht nur Platz für acht Autobahnspuren sondern auch eine zweigleisige Eisenbahnstrecke für Hochgeschwindigkeitszüge. Das Ingenieurbüro „T ingénierie“ aus Genf, ursprünglich gegründet im Jahre 1920 von Robert Maillart, machten mit ihrem gekonnten Entwurf, geleitet von Jean François Klein, der 1875 Meter langen und 1408 Meter überspannenden Hängebrücke, die, nebenbei bemerkt, die längste Spannweite aller weltweit bestehenden Eisenbahnbrücken aufweist, das Rennen. Das Konsortium, zuständig für Bau, Betrieb und Unterhalt, welches die kürzeste Betriebszeit – und damit auch Amortisationszeit, von etwas mehr als 10 Jahren, vor Übergabe des Bauwerks an den Staat - angeboten hat, bekam schlussendlich den Zuschlag.

Einer knapperen Kalkulation konnte die simple aber geniale Idee, die Pylone ausserhalb des Bosphorus und damit auf dem Festland zu erstellen, von Planer von T ingénierie gerecht werden. Zwar erhöht sich dadurch die Spannweite der Hängebrücke, andererseits wäre eine Offshore Gründung im stark Befahrenen Bosphorus mit grossen logistischen und damit terminlichen Unsicherheiten verbunden gewesen.



Facts

Ort:	Istanbul (überführt den Bosphorus)
Nutzung:	Autobahn und Eisenbahn
Konstruktion:	kombinierte Hänge- und Schrägseilbrücke
Gesamtlänge:	1875 m, überspannt: 1408 m;
Breite:	59 m
Baubeginn:	Mai 2013; Eröffnung: Ende 2015



den blauen Himmel und die Sonne hinter den Wolken zu wissen.



ETH ALUMNI FACHGRUPPE FÜR DIE BAUINGENIEURWISSENSCHAFTEN

BLEIB MIT DEINEN STUDIEN- UND BERUFSKOLLEGEN VERNETZT,
SO ENTWICKELN WIR HEUTE DIE INFRASTRUKTUR VON MORGEN

MITGLIEDSCHAFT

Mitglied werden können:

- AbsolventInnen (Dipl., BSc, MSc),
- DoktorandInnen, PostDocs sowie
- Dozierende

des Studiengangs Bauingenieurwissenschaften des D-BAUG
an der ETH Zürich.

VORTEILE

- Vollmitglied bei ETH ALUMNI
- Ehemaligenapéro im Frühjahr
- Fondue-Plausch im Herbst
- Alumni Business Events
- ASVZ-Abos
- ETH Bibliothek
- ETH und Alumni Magazin „Globe“
- Krankenkassen-Rabatte
- Lebenslange E-Mail Adresse
- Spezialpreise bei Mobility und Europcar
- Vergünstigte Notebooks (Neptun)
- ...und vieles mehr.

Ihre Anmeldung erreicht uns:

Online: www.aiv-alumni.ethz.ch
Mail: info@alumni.ethz.ch
Tel.: +41 44 632 51 00

ETH Alumni
Früher war ich unentschieden

get connected



Diesen Grossanlass darfst Du auf keinen Fall verpassen!!

Der Polyball findet am 28. November im Zentrum statt und ist ein riesiges Fest für jedermann (auch Nichttänzer). Das Hauptgebäude verwandelt sich in ein pompöses Festlokal mit Live-musik, Tanz und Party.

Was Zuhause stört, stört auch im HIL.



Agenda HS 2015

- 10** 06 Betonkanu-Paddelevent
08 AIV-Vollversammlung
14 Mittwochsfilm „Kingsman“
15 HeaT meets AIV
20 Lasertag-Event
22 Exkursion Versuchsstollen Hagerbach
29 Baustellenbesichtigung HWO

- 11** 3 Jasturnier mit GU
5 Exkursion Taminabrücke
12 BeerPong Turnier
21 ETH-Tag
24 Brückenbauwettbewerb
26 Fondue-Plausch Loch Ness
28 Polyball

- 12** 03 Töggeliturnier im Loch Ness
08 Jungmitgliederanlass Swiss Engineering
09 Dozentenapéro

...und natürlich Barbetrieb im



jeweils dienstags und donnerstags!

Akademischer Ingenieurverein
HXE C23
ETH Hönggerberg
8093 Zürich

aiv.ethz.ch
info@aiv.ethz.ch

